



'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 42.

Freitag, 22. Oktober 2010.

Hämmerle singt Elvis.

Der "König von Bempflingen" trifft auf den "King of Rock'n' Roll".



"Er lebt! Der King isch im Ländle!", versichert der derzeit angesagteste schwäbische Kabarettist Bernd Kohlhepp. In seinem Bühnenprogramm "Hämmerle trifft Elvis" geht es sowohl kabarettistisch als auch musikalisch zur Sache. In seiner Paraderolle als "Herr Hämmerle" hat er die Songs von Elvis Presley auf schwäbisch übertragen und wenn Hämmerle seine Hüften wie einst der King kreisen lässt, bleibt kein Auge trocken. Zu köstlich sind die schwäbischen Interpretationen von Titeln wie "Return to sender", welche in "Ich kenn die Ränder" umgedeutet wird oder aus dem Song "King Creol" wird kurzerhand der "Chinakohl". Bei "Heartbreak Hotel" singt der König von Bempflingen: "Wo sen mei Socke bloß, wo isch a frische Hos? I fend grad überhaupt nix meh, was isch da hanna los...?" Glitzernd glamourös beherrscht Hämmerle die Elvis'sche Mimik: Wie überzeu-

gend zittern, ja schlottern seine Lippen im Zeitlupen-Tempo, wie authentisch schließt er seine Augen. Diese zwerchfellerschütternde Mimik und der skurrile Humor sind die Markenzeichen von Bernd Kohlhepp alias "Hämmerle". Überzeugend auch die Singstimme, nicht nur beim Lied für den "Seifenspender" - da werden Erinnerungen wach an den guten Elvis und sein "Love me tender". Man fragt sich was und wie hätte der King gesungen, wenn er als Schwabe zur Welt gekommen wäre. Und was er vielleicht besser gelassen hätte. Daneben gibt es weiter bahnbrechende Gedankengänge aus den Katakomben der Wirklichkeit: Eine Infrarot-Fernbedienung spielt verrückt, Frau Schwertfeger beschließt endgültig die Badesaison und ein gewisser Herr Hambacher beweist erneut, dass selbst mit guten Nachbarn nicht zu spaßen ist.



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE.

Sitzung des Gemeinderates	2
Standesamtliche Nachrichten	3
Jubiläum	4
Secondhand-Börse	4
Notrufe.....	20
Nacht- und Notdienste.....	20

Der "Bempflinger" Großmeister des Humors ist bei seinen Moderationen zwischen den einzelnen Songs mit allen Wassern gewaschen. Er setzt dabei alles ein, was ihn bekannt gemacht hat: seinen schlagkräftigen Witz, seine unnachahmliche Ausdrucksweise, die allein schon zum Lachen reizt und seine oft grotesk anmutenden Geschichten.

Beste schwäbische Comedy gepaart mit den Songs des Kings, das ist es was das Publikum erwartet und Hämmerle garantiert, dass nach seinem Auftritt ein jeder davon überzeugt ist: "Er lebt! Der King isch im Ländle!"

Am Sonntag, 31. Oktober verwandelt sich der Treffpunkt Stadtmitte in einen schwäbischen Rock'n' Roll-Schuppen und Hämmerle rockt Wendlingen am Neckar - und zwar gnadenlos.

Einlass ist ab 18 Uhr. Beginn ist um 19 Uhr. Vor dem Konzert und während der Pause werden im Foyer Getränke ausgeschrieben.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Wendlinger Zeitung und der Nürtinger Zeitung. Unter www.ntz.de können die Karten auch übers Internet geordert werden.

VON DER STADT EMPFANGEN.

Englische und ungarische Austauschschüler zu Gast im Wendlinger Rathaus.

Vergangene Woche empfing Bürgermeister Frank Ziegler eine Gruppe englischer und ungarischer Austauschschüler im Wendlinger Rathaus. Der Schüleraustausch zwischen der Tomlinscote School aus Frimley/Camberley Surrey England und dem Robert-Bosch-Gymnasium besteht schon seit über zehn Jahren. 26 junge Schülerinnen und Schüler hatten nun die Chance, das deutsche Schulsystem kennen zu lernen und bei zahlreichen

Ausflügen die Vielfalt der Region zu entdecken. Ebenfalls zu Gast in Wendlingen am Neckar waren 28 Schülerinnen und Schüler aus der Partnerstadt Dorog. Bereits seit 15 Jahren besteht der Schüleraustausch zwischen ungarischen Schulen und dem Robert-Bosch-Gymnasium und der Johannes-Kepler-Realschule. Unterstützt wird dieser Austausch mit dem Sigmondy Gymnasium in Dorog vom Freundeskreis Wendlingen-Dorog.



Austauschschüler/innen aus Frimley, England.



Austauschschüler/innen aus Dorog, Ungarn.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN.



Sitzung des Gemeinderates.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 26. Oktober, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18.30 Uhr.

Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung.

1. Bebauungsplan "Burggärten-Weinhalde",
9. Änderung, Planbereich 13.
- Behandlung der eingegangenen Anregungen.

- Billigung des Planentwurfs mit textlichen Festsetzungen und Begründung. Erneuter Auslegungsbeschluss.

2. Änderung der Verbandsatzung des Neckar-Elektrizitätsverbandes (NEV).
3. Zustimmung zur Beteiligung des Neckar-Elektrizitätsverbandes (NEV) an Netzgesellschaften.
4. Strategiefindung einer möglichen Stromnetzübernahme und Wirtschaftlichkeitsanalyse des Stromnetzes.
5. Mensa im Schulzentrum Am Berg; Kostenaufteilung zwischen den beteiligten Kommunen.
6. Bekanntgaben.
7. Anträge, Anfragen, Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.)

Frank Ziegler
Bürgermeister.

Zwangsversteigerung.

Objekt: Am Sportplatz 2, Wendlingen am Neckar.

Ohne Gewähr: 1-Zimmer-Wohnung im 1. DG eines Mehrfamilienhauses nebst Bühne und Abstellräume im 2. DG, 39,15 m² Wohnfläche, Bj. 1950er Jahre, Modernisierung 1999.

Verkehrswert: 42.000 €.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Termin gemäß § 74a Abs. 1 ZVG versagt.

Versteigerungsort: Amtsgericht Esslingen, Gebäude Strohstraße 5, 73728 Esslingen am Neckar, Saal 1, 1. OG.

Termin: Mittwoch, 17. November, 11 Uhr.

Sicherheitsleistung i.d.R. 10 % des Verkehrswertes. Kein Bargeld! Einsichtnahme in Gutachten zwischen 8.30 und 15 Uhr an der Infotheke des Amtsgerichtes Esslingen.

Az: 1K 72/09.

(gez.) Kugler, Rechtspflegerin.

Tel. 0711 3962-104, www.hanmark.de

Zwangsversteigerung.

Objekt: Fabrikstraße 62, Seestraße 11, Wendlingen am Neckar.

Ohne Gewähr: 2-Zimmer-Wohnung im Sockelgeschoss eines Mehrfamilienhauses, 49,62 m² Wohnfl., Bj. 1995, nebst Stellplatz im Freien.

Verkehrswert: 73.000 €.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Termin gemäß § 74a Abs. 1 ZVG versagt.

Versteigerungsort: Amtsgericht Esslingen, Gebäude Strohstraße 5, 73728 Esslingen am Neckar, Saal 1, 1. OG.

Termin:

Mittwoch, 17. November, 14 Uhr.

Sicherheitsleistung i.d.R. 10 % des Verkehrswertes. Kein Bargeld! Einsichtnahme in Gutachten zwischen 8.30 und 15 Uhr an der Infotheke des Amtsgerichtes Esslingen.

Az: 1K 188/08.

(gez.) Kugler, Rechtspflegerin.

Tel. 0711 3962-104, www.hanmark.de

RATHAUS AKTUELL.

Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde am 21. Oktober entfällt. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 28. Oktober, 17 bis 18 Uhr statt. In dieser Zeit ist Bürgermeister Frank Ziegler für alle Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung in seinem Dienstzimmer zu sprechen.

Der neue Personalausweis Teil VI.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, in unserem sechsten und letzten Teil der Informationsreihe "Der neue Personalausweis" wollen wir Sie über häufig gestellte Fragen und deren Antworten informieren.

Wozu dienen die Fingerabdrücke?

Im Chip des neuen Personalausweises sind die auf dem Ausweis aufgedruckten Daten und das Lichtbild digital abgelegt. Zusätzlich ist es möglich, Fingerabdrücke als freiwilliges Merkmal aufzunehmen. Jeder kann frei entscheiden, ob er dies möchte. Wenn Sie Ihre Fingerabdrücke nicht aufnehmen lassen wollen, entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhabern und Ausweis. Beispielsweise ist es nicht möglich, dass ein Fremder mit Ihrem Ausweis eine Grenzkontrolle am Flughafen passiert - auch wenn er Ihnen ähnlich sieht. Lichtbild und Fingerabdrücke können künftig vor Ort mit den Merkmalen der Person verglichen werden und müssen übereinstimmen. Nur bestimmte staatliche Behörden dürfen Ihre Fingerabdrücke - ausschließlich zur Identitätsfeststellung - lesen: Polizeivollzugsbehörden, Zollverwaltung, Steuerfahndungsstellen der Länder sowie die Personalausweis-, Pass- und Meldebehörden. Die freiwillig abgegebenen Fingerabdrücke werden nach der Produktion des Ausweises gelöscht und nicht in Datenbanken oder Registern gespeichert. Sie liegen ausschließlich auf dem Ausweis vor.

Welche Daten sind auf dem Ausweis gespeichert?

Auf dem Ausweis-Chip werden die auf der Karte aufgedruckten Daten noch einmal digital abgelegt. Neu hinzugekommen sind die Felder für den Ordens- bzw.

Künstlernamen und die Postleitzahl als Bestandteil der Anschrift. Freiwillig können Sie auch zwei Fingerabdrücke aufnehmen lassen. Zusätzlich enthält der Ausweis Angaben zur Gültigkeit und zum Sperrstatus sowie Funktionen gegen das unberechtigte Auslesen. Im Rahmen der Online-Ausweisfunktion können Sie die folgenden Daten an Anbieter im Internet oder an Automaten durch die Eingabe Ihrer PIN freigeben: Vor- und Familiennamen, ggf. Ordens- und Künstlernamen sowie Doktorgrad, Geburtstag- und -ort, Anschrift, Altersbestätigung, Wohnortbestätigung, Pseudonyme Kartenkennung, ausstellendes Land (Deutschland). Diese Daten werden nicht vollständig, nicht automatisch und nicht bei jeder Anwendung übermittelt. Sie haben das letzte Wort, ob und welche Daten Sie freigeben und übertragen. Lediglich die Angabe zur Gültigkeit und die Angabe, ob der Ausweis gesperrt ist, werden in jedem Fall übertragen. Grundsätzlich gilt aber: Erst, wenn Sie es mit Ihrer persönlichen PIN freigeben, werden Daten aus Ihrem Ausweis übertragen.

Sind meine Daten sicher?

Ja. Ihre persönlichen Daten sind sogar sicherer, als wenn Sie sich ohne Ihren neuen Personalausweis im Internet bewegen, dort einkaufen oder in Netzwerken aktiv sind. Seine neuen Funktionen schützen Ihre persönlichen Daten. Mit der Online-Ausweisfunktion ist sichergestellt, dass der Anbieter tatsächlich derjenige ist, für den er sich ausgibt. Es ist nicht möglich, Daten aus Ihrem Ausweis auszulesen, ohne dass Sie es merken, da immer Ihr aktives Zutun erforderlich ist.

Was passiert, wenn ich meine PIN falsch eingebe?

Beim ersten und zweiten Mal passiert nichts. Nach dem zweiten Mal werden Sie aufgefordert, Ihre Zugangsnummer einzugeben. Die sechsstellige Zugangsnummer finden Sie auf der Vorderseite Ihres Ausweises. Nach der dritten Falscheingabe wird die Online-Funktion sicherheitshalber gesperrt. In diesem Fall können Sie den Fehlbedienungszähler zurücksetzen, indem Sie die PUK eingeben. Die PUK wurde Ihnen in Ihrem PIN-Brief schriftlich mitgeteilt. Sie können diese bis zu zehnmal verwenden.

Was passiert, wenn ich meine PIN vergesse?

Die PIN kann in jeder Personalausweisbehörde neu gesetzt werden. Dazu müssen Sie Ihren neuen Personalausweis mitbringen.

Wie kann ich die Online-Ausweisfunktion sperren lassen, wenn ich meinen neuen Personalausweis verliere oder wenn er gestohlen wird?

Wenden Sie sich am besten an Ihre Personalausweisbehörde. Sie können die Online-Ausweisfunktion auch telefonisch über die Hotline 0180 1 33 33 33 (3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, max. 42 ct/Minute aus dem Mobilfunknetz) sperren lassen. Bitte halten Sie Ihr Sperrkennwort bereit.

Wie und wo erhalte ich ein Signaturzertifikat für die Nutzung der Unterschriftsfunktion?

Sie erhalten das Zertifikat bei einem Signaturanbieter Ihrer Wahl. Eine Liste finden Sie auf der Website der Bundesnetzagentur. Nur ein offiziell zugelassener Anbieter darf Signaturzertifikate ausgeben. Zum Erwerb des Signaturzertifikates benötigen Sie Ihren neuen Personalausweis und die Online-Ausweisfunktion muss eingeschaltet sein. Die Kosten von Signaturzertifikaten unterscheiden sich je nach Laufzeit und Anbieter.

Was passiert mit der Unterschriftsfunktion, wenn ich meinen neuen Personalausweis verliere?

Sie müssten den Verlust sofort bei Ihrem Signaturanbieter melden, bei dem Sie das Signaturzertifikat erworben haben. Dort können Sie die Funktion sperren lassen. Bitte beachten Sie: Dies erfolgt **nicht automatisch**, wenn Sie den Verlust Ihres Dokuments der Personalausweisbehörde melden.

Sollten Sie noch Fragen zu dem neuen Personalausweis haben, dürfen Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro wenden, Tel. 943-213/214/271 oder 280.

Ihr Bürgerbüro.

STANDESAMT.

Geburten.

Eneas Sebastian Oßwald, geboren am 19. September 2010 in Wendlingen am Neckar.

Eltern: Manuela Maier und Sebastian Nikolaus Georg Oßwald, Wendlingen am Neckar, Wilhelmstraße 7.

Eheschließungen.

Barbara Cipiriani und Hasan Akçiçek, Uracher Straße 5 in Wendlingen am Neckar,

am 9. Oktober 2010 in Starzach.
Gertrud Katharina Kuhn und Jochen Ralf Tyrolt,
Keltenstraße 11 in Wendlingen am Neckar,

am 15. September 2010 in Wendlingen am Neckar.

Sterbefälle.

Adam Andreikovits, Ulmer Straße 10 in Wendlingen am Neckar,
am 13. Oktober 2010 in Wendlingen am Neckar.

Elisabetha Baumann geb. Widmannott, Kreuzstraße 4 in Wendlingen am Neckar,
am 11. Oktober 2010 in Kirchheim unter Teck.

Barbara Frank geb. Stoffel, Lichtensteinstraße 4, 73240 Wendlingen am Neckar,
am 6. Oktober 2010 in Nürtingen.

Hilde Else Kopper geb. Steck, Vorstadtstraße 34 in Wendlingen am Neckar,
am 10. Oktober 2010 in Kirchheim unter Teck.



Öffnungszeiten
u. Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr., 8 bis 11.30 Uhr,
Do., 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo., 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Di., 7.30 bis 13 Uhr, Mi. und Fr., 8 bis
11.30 Uhr, Do., 8 bis 11.30 Uhr und
14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi., Do., Fr., Sa., 15 bis 18 Uhr.
So. und Feiertag, 11 bis 18 Uhr.
Tel. 55458.

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße.

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MiT.

Am Marktplatz 4.
Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.

Mo., Di., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr,
Do., 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen. Di. und Fr., 10 bis
12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Mi., 14 bis
18 Uhr. Do., 15 bis 19 Uhr. Sa., 8 bis
12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do., 16 bis 20 Uhr.
Sa., 14 bis 17 Uhr. So., 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4.
Bürozeiten Mo. und Do., 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.

Wendlingen mit Rat und Tat.
Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten Di., 9-11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.
110.

Feuerwehr/Rettungsleitstelle.
112.

**Notarzt/Rettungsdienst/
Krankentransport/**

DLRG-Wasserrettungsdienst.
19222.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

13.10.: Elisabeth Schichler, Im Vogel-
sang 6-8, 80 Jahre.

24.10.: Elsa Aldinger, Fabrikstraße 32,
93 Jahre; Otto Zaiser, Buchenstraße 12,
86 Jahre; Charlotte Löhle-Semmler,
Nürtinger Straße 9/1, 81 Jahre; Otto
Ruppel, Brunnenweg 8, 78 Jahre; Erika
Schmidts, Bleicherstraße 9, 78 Jahre;
Else Till, Schulstraße 2, 76 Jahre; Doris
Thajer, Talstraße 7, 75 Jahre; Inge Ka-
tharina Scheffler, Rechbergstraße 1,
71 Jahre.

25.10.: Heinz Maier, Vorstadtstraße 35,
75 Jahre; Suat Abursu, Spinnerstraße
18, 70 Jahre.

26.10.: Andreas Rieth, Bismarckstraße
65, 78 Jahre; Helga Vogl, Lenzstraße 11,
72 Jahre.

27.10.: Helmut Walter, Schwenkgasse
31, 81 Jahre; Anneliese Krieger, Boss-
lerstraße 2, 78 Jahre; Magdalena Herr-
mann, Schwenkgasse 21, 71 Jahre.

28.10.: Egon Gerstenberger, Fichten-
straße 4, 87 Jahre; Dora Mayer, Blei-
cherstraße 11, 77 Jahre; Ludwig Arnold,
Kirchheimer Straße 15, 73 Jahre.

29.10.: Christiane Kersten, Waldstraße
12, 79 Jahre; Walter Gleich, Reiherweg
13, 72 Jahre.

30.10.: Edmund Zirn, Höhenstraße 102,
82 Jahre; Franz Erdes, Schlossstraße
16, 78 Jahre; Horst Rapp, Vorstadt-
straße 71, 74 Jahre; Rudolf Weese,
Kirchheimer Straße 58, 72 Jahre.

SAMMLUNGEN.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

Abholung Biotonne.

Nächste Abholung:
Bezirk I am Donnerstag, 28. Oktober,
Bezirk II am Freitag, 29. Oktober.

Abholung Gelber Sack.

Abholung in dieser Woche:
Bezirk I und II am Donnerstag,
21. Oktober.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag 5. November*.
(*Feiertagsverschiebung).

Abholung Papiertonne.

Abholung in dieser Woche:
Bezirk I und II am Donnerstag,
21. Oktober.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag,
18. November.

Abholung Restmüll.

Abholung in dieser Woche:
Bezirk I am Donnerstag, 21. Oktober,
Bezirk II am Freitag, 22. Oktober.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Freitag, 5. November,*
Bezirk II am Samstag, 6. November.*
(*Feiertagsverschiebung),
(* Auch ür Tonnen mit vierwöchentlicher
Leerung).

SUCHEN UND FINDEN.

Secondhand-Börse.

So weit Sie sich für einen der kostenlos
angebotenen Gegenstände interessie-
ren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem
Anbieter unter der angegebenen Telefon-
nummer in Verbindung. Möchten Sie ei-
nen Gegenstand anbieten, so füllen Sie
bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten
orangefarbenen Angebotskarten aus und
geben diese dort wieder ab oder werfen
sie in den Briefkasten. Ebenso kann das
sporadisch abgedruckte Formular im
Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet
unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik
Rathaus > Formulare > Allgemeine Vor-
drucke.

Folgende Gegenstände werden
angeboten:

Blaues Schlafsofa, Länge: 1,50 m, Tiefe:
0,50 m.

Tel. 805390 oder 0172 7326345.

1 Bettsofa.

1 Wohnzimmerschrank.

Tel. 0160 1724798.

Vier Komplett-Räder: Winterreifen auf 4-
Loch-Stahlfelge, Semperit Winter Grip
155/65 R14 75T, zuletzt auf Renault
Twingo montiert gewesen.

Tel. 929392.

Schrankwand Rio Palisander furniert,
H: 238 cm, B: 350 cm (140+140+70 cm),
T: 45 cm.

Tel. 2324.



Einfach clever:
Formulare im Internet
sparen Zeit und Wege.
<http://www.wendlingen.de>

VERANSTALTUNGSKALENDER.

- bis 31. Oktober. **Ausstellung in der Galerie Weberstraße 2.**
In der Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar ist die Ausstellung "Kunst in der Region" zu sehen. Die Ausstellung ist Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und Sonntag und Feiertag, 11 bis 18 Uhr geöffnet.
- bis 2. Dezember. **Ausstellung im Rathaus.**
In den Fluren des Rathauses ist die Ausstellung "Fotografien aus dem Sudetenland" von Tomasz Groszek zu sehen. Die Fotoausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags, 8-11.30 Uhr und donnerstags, 16-18 Uhr geöffnet.
- bis 24. Oktober. **Lichtblicke Ausstellung mit Werken von Ulrike E. Hoenig.**
Kath. St. Kolumban-Kirche: täglich ca. 8-18 Uhr.
Ev. Johanneskirche und Ev. Eusebiuskirche:
Do-So, 15-18 Uhr, sowie So. nach dem Gottesdienst.
24.10., 17 Uhr Abschluss in der St. Kolumban-Kirche.
- Donnerstag,
21. Oktober. **Manfred Bomm.**
Der beliebte Krimiautor Manfred Bomm ist zum 30-jährigen Jubiläum der Stadtbücherei um 20 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte zu Gast. Er wird aus seinem neuen Krimiroman "Kurzschluss" lesen und Interessantes darüber hinaus erzählen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ab 19.30 Uhr. Karten zu je 6 € sind in der Stadtbücherei und im MIT erhältlich.
- Mittwoch,
27. Oktober. **Vorlesestunde.**
Ingrid Zeller liest für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren die Geschichte "Conni ist krank" von Liane Schneider vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.
- Freitag,
29. Oktober. **Rock Konzert.**
Drei Bands treten im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße auf: Seen us Fall Forever, Start a Fire und Most Wanted Monster. Beginn 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Eintritt: 4 €.
- Sonntag,
31. Oktober. **Kabarett "Hämmerle trifft Elvis".**
Der schwäbische Kabarettist Bernd Kohlhepp, alias "dr Hämmerle" gastiert im Treffpunkt Stadtmitte. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Wendlinger Zeitung oder online unter www.ntz.de.

STADTBÜCHEREI.



Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 15 - 19 Uhr.
Freitag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Samstag, 8 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:
<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

Lesung und Gespräch mit Manfred Bomm.

Bei der zentralen Jubiläumsveranstaltung der Stadtbücherei zu ihrem 30-jährigen Bestehen am Donnerstag, 21. Oktober, ist der beliebte Krimiautor Manfred Bomm um 20 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte zu Gast.



Er wird aus seinem neuesten Kriminalroman "Kurzschluss" um den Kriminalhauptkommissar August Häberle lesen, aber ebenso viel Interessantes darüber hinaus erzählen.

Der Buchladen im Langhaus bietet an einem Büchertisch die Romane des Autors an. Das Team des Bürgertreffs MIT wird wieder für das leibliche Wohl sorgen. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Karten zu je 6 € (inkl. Pausenbewirtung) sind in der Stadtbücherei, im MIT und an der Abendkasse erhältlich.

Vorlesestunde.

Am Mittwoch, 27. Oktober, findet in der Stadtbücherei wieder eine Vorlesestunde statt. Kinder zwischen 5 und 7 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Um 16.15 Uhr liest Ingrid Zeller die Geschichte "Conni ist krank" von Liane Schneider vor. Bitte in der Stadtbibliothek anmelden. Der Eintritt ist frei.

Neue Romane: Handlungsort Baden-Württemberg.

Baecker, Sybille:

Körperstrafen.

Der Tübinger Anwalt Friedmar Haydak wird ermordet und öffentlich zur Schau gestellt. Es gibt wenig konkrete Spuren und erst als ein 2. Toter, diesmal angetan mit einer Schandmaske, gefunden wird, kommt Kommissar Brander einem weit zurückliegenden Verbrechen und damit dem Mörder auf die Spur.

Friederich, Gerd:

Der Dorfschulmeister.

Hansjörg Rössner wollte den Hof seines Vaters übernehmen und in der Heimat, in Oberschwaben bleiben. Aber seine Eltern möchten, dass er eine Lehre zum Schulmeister macht. Auf seiner ersten Lehrerstelle auf den Fildern beginnt er - nun doch begeistert von diesem Berufsweg - mit Feuereifer, erste Verbesserungen im Schulsystem einzuführen. Ein regelrechter Krimi setzt ein, als er im Zuge der Revolution 1848/49 nach Hohenlohe strafversetzt wird.

Fritz, Melanie C.:

Weltmeister im Handtuchwerfen.

Nach einer wilden Partynacht ist für die beiden Chaoten Jakob und Otto nichts mehr, wie es vorher war: ihr Kumpel Hansi ist tot, ihr Freund Moritz sitzt unter Mordverdacht in Untersuchungshaft und sie selbst können sich an nichts erinnern. Doch das hält sie nicht davon ab, ihrem Freund Moritz zu helfen, indem sie nach dem wahren Mörder suchen. Und so stolpern sie zwischen Fußballtraining, Ausbildungsstress, Partys und erfolglosem Dauerbaggern per Zufall von einem Indiz zum nächsten.

Kabatek, Elisabeth:

Brezeltango.

Line und der Leon sind ein glückliches Paar. Aber dann bricht um Line herum das Chaos aus: Ihre beste Freundin verliebt sich in den falschen Mann, Tante Dorle will nicht mehr heiraten und Lines biedere Schwester spielt mit dem Gedanken, ihre Familie zu verlassen. Und dann taucht Tarik, der "sexiest man Stuttgarts", auf und sucht eine Muse, Leons Sandkastenfreundin Yvette bläst wieder zur Attacke und ein Abend auf dem Cannstatter Volksfest sorgt für große Liebesverwirrungen ...

Körner, Franz-Josef:

Bamberger Bluthochzeit.

Rästelhafte Mädchenmorde und ein gefährliches politisches Ränkespiel überschatten die Vorbereitungen auf die Hochzeit von König Philipps Nichte Beatrix mit Herzog Otto von Meranien.

Körner, Franz-Josef:

Das Vermächtnis des Königs.

Nach der Ermordung König Philipps von Schwaben durch Otto von Wittelsbach (1208) lässt Reichskanzler Lupold den flüchtigen Mörder jagen. Doch die wahren Drahtzieher des Mordes verfolgen ihre eigenen Pläne - Fortsetzung von "Bamberger Bluthochzeit".

Leuze, Julie:

Gsälz auf unserer Haut.

Eigentlich ist eine neue Liebe das Allerletzte, wonach Biene im Moment sucht. Doch dann lernt sie den attraktiven Werbetexter Martin aus Stuttgart kennen. Ein wahrer Traumprinz oder doch eher ein zynischer Womanizer? Das herauszufinden fällt Biene nicht leicht, muss sie sich doch mit anonymen Briefen, einer langbeinigen Konkurrentin und den Ratschlägen ihrer esoterischen Freundin Susanna herumschlagen.

Moritz, Michael:

Tod in der Rheinaue.

Als der anerkannte Kriegsreporter Killian nach 20 Jahren in seine südbadische Heimat zurückkehrt, stößt er bei einem idyllischen Fototermin in den Rheinauen auf eine Wasserleiche und beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln.

Rieckhoff, Alexander:

Honigsüßer Tod.

Auf einem abgelegenen Gehöft im Schwarzwald, wo die ominöse Sekte "Kinder der Sonne" residiert, wird die Leiche eines Imkers gefunden. Studienrat Hummel und sein Freund Riesle ermitteln, da sich auch Hummels Frau der Sekte angeschlossen hat.

Seibold, Jürgen:

Bloß keine Maultaschen.

Von seiner Wengerter-Familie in Uhlbach hat er sich abgenabelt, seinen schwäbischen Dialekt hat er sich abtrainiert und sogar seinen Namen hat er geändert. Doch als der sehr erfolgreiche, weil rücksichtslose Womanizer und Immobilienhändler Ronald D. Wimmer einer schwäbischen Märchenerzählerin das Leben schwer macht, trifft ihn ein kurioser Fluch und sein Leben wird gehörig durcheinander gebracht.

Neue Geschichten über Baden-Württemberg.

Auerbach, Berthold:

Schwarzwälder Dorfgeschichten.

Der Dichter Berthold Auerbach (1812-1882) aus Nordstetten bei Horb zählte zu den angesehensten und erfolgreichsten Schriftstellern des 19. Jahrhunderts. Er lässt in diesem Band die unverwechselbaren Charaktere einer Dorfgemeinschaft lebendig werden und beschreibt ihr Schicksal, ohne das soziale Umfeld seiner Zeit zu vernachlässigen.

Das Dorf.

Einblicke in dörfliches Leben vom Unterland über den Schwarzwald und den Kaiserstuhl bis Oberschwaben: zehn Geschichten, die zeigen, wie der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahrzehnte auch vor dem dörflichen Mikrokosmos nicht halt gemacht hat.

Menschen auf dem Land.

Vom Schwarzwald bis nach Hohenlohe und ins Taubertal, vom Kraichgau bis auf die Schwäbische Alb: Von Leuten aus verschiedenen Regionen des Landes erzählen die Autoren. Die Geschichten und Gedichte des Bandes schildern eindrucksvolle Charaktere und bewegende Schicksale. Sie zeigen, dass das Leben auf dem Land eigenen Gesetzen unterliegt und alles andere als idyllisch verläuft.

Neckargeschichten.

Sammlung von Geschichten und Gedichten über den Neckar, verfasst von bekannten Autoren und Dichtern.

Neue Sachbücher zu Baden-Württemberg.

Gessler, Karin:

Streifzüge ins Mittelalter.

Die Historikerin und Journalistin Karin Gessler lädt zu faszinierenden Streifzügen in die mittelalterliche Geschichte des deutschen Südwestens ein. Jede der 50 Zeitreisen stößt ein anderes Fenster in die Lebenswelt des Mittelalters auf.

Hagel, Jürgen:

Saurier, Pest und Brotkrawall.

Der Autor berichtet nicht nur über Außergewöhnliches; er setzt ein Mosaik der Stuttgarter Stadtgeschichte zusammen, in dem vor allem das alltägliche Leben im Mittelpunkt steht.

Lehmann, Johannes:

Barbarossa & Co.

Der Autor nimmt den Leser mit auf eine Reise quer durch die Geschichte des berühmten mittelalterlichen Herrschergeschlechts, aber auch quer durch das alte Herzogtum Schwaben.

Mangold, Gudrun:

Hunger ist der beste Koch.

Arm ging es zu in den Küchen der Schwäbischen Alb. Die Autorin hat sich auf die Suche nach den uralten Rezepten begeben und hat diese in ihrem Buch zwischen Geschichte und Geschichten eingebettet.

Tipps der Woche.

Lacharchiv. (Hörbuch)

Über 100 Schelmereien von über 50 Autoren (wie Busch, Goethe, Heine) aus über 5 Jahrhunderten: heitere Gedichte und Geschichten aus allen Lebensbereichen.



Informationen und Service rund um die Uhr. Wendlingen am Neckar im Internet.

<http://www.wendlingen.de>
E-Mail: stadt@wendlingen.de

VOLKSHOCHSCHULE.

Freie Plätze.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis **Dezember** beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkts Stadtmitte", Am Marktplatz 4, statt.

210-v802 Vortrag: Istanbul - Kirchen, Paläste und Minarette. In der Pause wird von Mitarbeiterinnen des MiT ein kleiner Imbiss angeboten, der im Eintrittspreis enthalten ist. Donnerstag, 11.11., ab 19.30 Uhr. Abendkasse ab 19 Uhr.

Erdgeschoss, kleiner Saal.

210-806 Spielwiese für Kinder von 2 bis 3 Jahren. Zur Spielwiese kommen die Kinder ohne ihre Eltern. Montags, ab 29.11., 9 bis 12 Uhr, 8-mal.

210-807 Kiddies lernen zaubern. Anfängerkurs für Kinder. Samstag, 27.11., 11 bis 15 Uhr.

210-808 Weihnachts-Werkstatt für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Freitag, 12.11., 14 bis 15.30 Uhr.

210-809 Weihnachts-Werkstatt für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Freitag, 19.11., 14 bis 15.30 Uhr.

210-810 Weihnachts-Werkstatt für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Freitag, 26.11., 14 bis 15.30 Uhr.

210-835. Wechselschmuck. Samstag, 13.11., 10 bis 12.30 Uhr.

210-836 Witzige Taschen gestalten und umgestalten. Donnerstag, 11.11., 18 bis 21.30 Uhr.

210-884 Bollywood-Dance. Samstag, 4.12. und Sonntag, 5.12., 10 bis 13 Uhr.

210-890 Leckerer für den Gutslester. Freitag, 19.11., 18 bis 21 Uhr, in der Schulküche der Johannes-Kepler-Realschule.

210-891 Traditionelle Weihnachts- und Wintergebäcke. Freitag, 26.11., 18 bis 21 Uhr, in der Schulküche der Johannes-Kepler-Realschule.

Maultaschengenuss. Freitag, 3.12., 18 bis 21 Uhr, in der Schulküche der Johannes-Kepler-Realschule.

210-893 Ente und Gans international. Freitag, 10.12., 18 bis 21 Uhr, in der Schulküche der Johannes-Kepler-Realschule.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Kommen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf Sie. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 25.10.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle
	14.30 Uhr	Offener Spielenachmittag. (MiT/EG).
	20.00 Uhr	Treffen der Selbsthilfegrupp; Morbus Chron und Colitis ulcerosa
Dienstag, 26.10.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr	Proju-Fa. Elterntreff. (E/1, Kleiner Saal, EG).
	11.45 Uhr	ProjuFa Sprechstunde. (08.2 OG).
	15.00 Uhr	Kriegserfahrungen von Eugen Peter. (Kleiner Saal/EG)
	15.00 Uhr	English Conversation Group - Afternoon (08/2. OG).
Mittwoch, 27.10.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	12.00 Uhr	Mittagstisch. (MiT/EG).
	19.30 Uhr	English Conversation Group - Evening (08/2. OG)
Donnerstag, 28.10.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr	Literaturkreis
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT/EG).
	19.30 Uhr	"So oder so ist das Leben ...!" Ein Abend mit dem Trio Cappuccino.
Freitag, 29.10.	15.00 Uhr	Mäuschen filzen. (8/2. OG).

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 27. Oktober:

Gebackene Rinderleber mit Zwiebelsoße und Kartoffelpüree, Salat. Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team, Tel. 501501 bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie sich bitte mit dem Essen zusammen an.

Treffen der Selbsthilfegruppe Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.

Die Selbsthilfegruppe Morbus Chron und Colitis ulcerosa Kirchheim/Nürtingen trifft sich am Montag, 25. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr in Raum E/4 MiT (EG). Telefonische Auskünfte bei Gerlinde Strobel-Schweizer unter 07023 5028.

Kriegserfahrungen von Eugen Peter.

Eugen Peter hat, wie viele seiner Generation, die Grauen des zweiten Weltkriegs hautnah am eigenen Leib erfahren müs-

sen. 1928 geboren, wurde er mit 16 Jahren im letzten Kriegsjahr noch zur Kriegsmarine eingezogen. Im April 1945 war er mittendrin in den Kämpfen. Schwer verletzt kam er in russische Gefangenschaft, dem Tod näher als dem Leben. Mit 81 Jahren hat Eugen Peter seine Erinnerungen an Krieg und Gefangenschaft niedergeschrieben und unter dem Titel "Bis zur Erschöpfung" veröffentlicht. Gemeinsam mit Heike Hauß wird Eugen Peter seine Erinnerungen präsentieren. Dienstag, 26. Oktober, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

So oder so ist das Leben ...

Unter diesem Motto nimmt Sie das Trio Cappuccino mit auf eine vergnügliche Reise durch die Unterhaltungsmusik der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts.

In der Besetzung Günther Dachsel (Gesang und Moderation), Annegret Herrmann-Dachsel (Gitarre) und Günter Holz (Kontrabass) verzaubert das Trio Cappuccino die Wendlinger Mitte in ein Berliner Variété der 20er-Jahre. In der Pause serviert das Team des MiT, in altbekannter Tradition, einen kleinen Pausenimbiss, der im Unkostenbeitrag von 7.50 € enthalten ist.

Karten gibt es im Vorverkauf im MiT, Tel. 6636 und, wenn noch vorhanden, an der Abendkasse. Donnerstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

Meditation.

Ziel des Einübens von Stille, Atmen, innerer Ausrichtung ist es, sich der eigenen Mitte zu nähern und im Hier und Jetzt anzukommen. Die Kurse sind für Menschen jeden Alters geeignet. Kursleitung: Heide Mayer. Kursgebühr: 35 €.

Fortgeschrittene: 26. Oktober; Anfänger: 28. Oktober, jeweils 9.30 bis 11 Uhr, 6 Vormittage. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Raum: 02/7 (2. OG). Eine Anmeldung ist erforderlich bei Kursleiterin Heide Mayer, Tel. 3472 oder heide.mayer@gmx.de.

Mäuschen filzen.

In diesem Kurs für Schulkinder werden Mäuschen in Nassfilztechnik gefilzt. Kursgebühr inkl. Material: 7,50 €. Freitag, 29. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Raum 02/8 (2. OG). Anmeldung bei Ellen Müller, Tel. 3574.

Beckenbodenkurs für Frauen.

Der Beckenboden trägt und stützt unsere Organe. Mit zunehmendem Alter wird dieser Muskel geschwächt und Probleme wie Blasenschwäche, plötzlicher Harnverlust und Rückenschmerzen können entstehen. Eine weitere Ursache für Belastungsinkontinenz kann bei Frauen die Hormonumstellung der Wechseljahre sein. Durch gezielte Wahrnehmung und Spannungsübungen soll der Beckenboden erspürt und gekräftigt werden. Sie erhalten Tipps, wie Sie das Erlernte im Alltag einsetzen können. Mitzubringen: Sportbekleidung, Handtuch, kleines Kissen. Kursbeginn: 10. November, 9.30 bis 10.45 Uhr, Raum 02/7 (2. OG). Kursdauer: 6 Vormittage. Kursgebühr: 35 €. Anmeldung im MiT, Tel. 6636 oder bei Kursleiterin Ursula Hermann, Tel. 7534.

Beckenbodentraining für Männer.

Beckenbodentraining ist auch für Männer eine effektive Methode, die Spannkraft der Beckenbodenmuskulatur zu kräftigen. Mit zunehmendem Alter wird dieser Muskel geschwächt. Blasenschwäche, Harninkontinenz, Potenzstörungen und Rückenschmerzen können entstehen. Durch gezielte Wahrnehmung und leicht erlernbare Übungen kann diesen Beschwerden in kurzer Zeit entgegengewirkt werden. Die Übungen können mühelos in den Alltag integriert werden. Kursdauer: 6 Vormittage. Der Kurs eignet sich zur Vorbeugung bei Prostatavergrößerung und zur Stärkung und Erhaltung eines aktiven Beckenbodens. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte kommen Sie in bequemer Sportkleidung und bringen Sie Handtuch und Kissen mit. Kursbeginn: 10. November, 11 bis 12 Uhr, Raum 02/7 (2. OG). Kursgebühr: 30 €. Anmeldung im MiT, Tel. 6636 oder bei Kursleiterin Ursula Hermann, Tel. 7534.

SOZIALE DIENSTE.

Wendlingen mit **Rat und Tat.**

"WeRT".

Ehrenamtliche wissen Bescheid und helfen Ihnen kompetent weiter.

In der **Anlauf-, Vermittlungs- und Lotsenstelle** erhalten Sie Rat bei vielen Problemen und Notfällen. Es werden mit Ihnen erste Klärungen erarbeitet und für Sie die entsprechenden Fachstellen ermittelt.

Über unsere örtliche **Hilfsbörse** werden Ihnen z.B. vermittelt: Fahrdienste, Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, kleine handwerkliche Arbeiten, Einkäufe, Kinderbetreuung, Formularhilfe, Unterstützung aller Art im familiären Bereich usw.

Sehr gerne sind unsere Ehrenamtlichen für Sie folgendermaßen erreichbar:

Persönlich: Im Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4, dienstags von 9 bis 11 Uhr.

Telefonisch: Dienstags von 9 bis 11 Uhr unter 0177 638 38 58.

Postalisch:

Rechts- und Ordnungsamt, Wirtschaftsförderung

Stichwort: WeRT.

Am Marktplatz 2.

73240 Wendlingen am Neckar.

Sockenverkauf.

Am Samstag, 23. Oktober findet auf dem Wendlinger Wochenmarkt wieder der Sockenverkauf des Pflegeheimes Geiselhart statt. Der Erlös kommt Pfarrer Kenneth Nwokolo für Projekte seiner nigerianischen Gemeinde Uloano zugute. Ebenfalls unterstützen wir mit den Einnahmen aus dem Sockenverkauf die Köngener Hilfsorganisation Asha Varadhi, welche Frauen und Kindern in Indien hilft. Die Socken werden von Heimbewohnern, Kunden, Angehörigen und Mitarbeitern gestrickt, die Sockenwolle dafür vom Pflegeheim Geiselhart gespendet.

ZENTRUM.

Rock Konzert.

Am Freitag, 29. Oktober findet im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße ein Rock Konzert mit drei Bands statt.

Die erste Band Seen us Fall Forever spielt eine Mischung aus Metalcore und Post-Hardcore. Als zweites spielen die Stuttgarter Start a Fire eine Mischung aus Hardcore und Metal. Als Headliner hat es das Jugendhaus geschafft, eine aus Karlsruhe sehr bekannte Post-Hardcore Band namens Most Wanted Monster zu engagieren. Die Band hat bereits ihre erste Promo CD veröffentlicht, mit vier klasse Songs und die sechs Jungs waren auch dieses Jahr wieder aktiv, man darf also auf neue Songs gespannt sein.

Beginn des Konzertes ist um 20.30 Uhr, Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 4 €. Wir freuen uns auf ein zahlreiches, bewegungswilliges Publikum.
www.myspace.com/seenusfallforever,
www.myspace.com/startafiremusic,
www.myspace.com/mostwantedmonster

KINDERGÄRTEN.

Kindergarten Kapellenstraße/Höhenstraße.

Kinderkleiderbasar.

Am 24. September hat der Kindergarten "Am Berg" den 1. Kinderkleiderbasar am Abend veranstaltet. Der Basar war ein großer Erfolg, alle Tische waren vergeben und somit hatten die Kaufwilligen die volle Auswahl.

Die Sekt-Bar mit Buffet hat auch ins Schwarze getroffen. Die Reaktion der Käufer und auch Verkäufer war durchweg positiv. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern. Der Erlös dieser Aktion kommt den drei Kindergartengruppen zugute.



SCHULEN.

Johannes-Kepler-Realschule.

Verkaufsaktion.

Am Samstag, 13. November wird die Klasse 8a Kuchen und Grillwürste auf dem Wochenmarkt anbieten.

Die Würste werden wieder zum Selbstkostenpreis von der Metzgerei Issler geliefert. Erlös fließt in die Klassenkasse der 8a.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ludwig-Uhland-Schule.

Aus dem Schulleben.

Am letzten Schultag vor den "großen Ferien" wurden in feierlichem Rahmen einige Kollegen und Kolleginnen verabschiedet.

Zwei langjährige Kollegen Herr Diebold und Frau Henle durften in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen werden. Frau Bönisch dankte für die geleistete Arbeit für die Ludwig-Uhland-Schule und wünschte viel Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft. Mit schwungvollen

Liedbeiträgen, Glückwünschen und humorvollen Beiträgen aus dem Kollegium wurde Abschied gefeiert.

Herr Diebold konnte zuvor im laufenden Schuljahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern - zusammen mit seiner Kollegin Frau Skowranek.

Beide konnten für 40 Jahre Einsatz und Engagement für unsere Schule und Arbeit an den Kindern und Jugendlichen geehrt werden und sie können stolz auf ein ausgefülltes Lehrerleben zurückschauen. Herr Diebold hat viele Jahre in der Hauptschule als Klassenlehrer der Klassen 7-9 unterrichtet. Frau Skowranek ist nunmehr seit vielen Jahren in der Lindenschule tätig und übernimmt hierbei die Funktion der Klassenlehrerin in den Klassen 1 und 2. Des Weiteren ist sie seit vielen Jahren Kooperationslehrerin Kindergarten -Schule.

Ebenfalls ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte Frau Kratky. Frau Kratky unterrichtete in der Lindenschule die Klasse 2 und wechselte im Schuljahr 2010/11 wieder an die LUS, um die Klasse 3 zu übernehmen. Frau Kratky feierte ihr Jubiläum im kleinen Kreis der Lindenschule. Frau Kontner, Schulrätin, kam und überreichte gemeinsam mit Frau Bönisch die Urkunde und viele gute Glückwünsche sowie einen herzlichen Dank und Lob für die hervorragende Arbeit.



'S BLÄTTLER.

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR.



Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Frank Ziegler, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettler@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.
www.nussbaum-wds.de.

E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de
info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



40-jähriges Dienstjubiläum von Frau Skowranek und Herrn Diebold.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte im vergangenen Jahr Frau Wulff. Sie ist Klassenlehrerin in der Hauptschule/Werkrealschule in Klasse 5/6.

Im August feierte Frau Klein ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

Frau Bönisch freute sich mit all den Jubilaren und Jubilarinnen für ihre Auszeichnung und so viele erfolgreiche Dienstjahre und überreichte allen zusammen mit der Urkunde des Landes Baden-Württemberg einen kleinen Blumengruß als Anerkennung.

Auf unterhaltende Weise berichtete sie von all den Lehrerstationen und vielfältigen Aufgaben der Kollegen und Kolleginnen und lobte die sehr erfahrenen Lehrer/innen für den stets hervorragenden Einsatz.

Herr Öngeli, unser bisheriger türkischer Lehrer, wurde nach 5 Jahren Dienst in der LUS wieder in die Heimat verabschiedet.

Im Laufe des Schuljahres 2009/10 wechselte Frau Konrektorin Michael-Koser an die Serviceagentur "Ganztägig lernen" beim Regierungspräsidium und übernahm hierbei die Leitung.

Seit 1. August hat die Ludwig-Uhland-Schule einen "neuen" Konrektor - Herrn Katuric.

Frau Schülerrätin Lübke, Frau Rektorin Bönisch und das Kollegium begrüßten Herrn Katuric am ersten Schultag und wünschten ihm alles Gute für seine Arbeit an der LUS.



Verabschiedungen im Schuljahr 2009/2010.

WIRTSCHAFT AKTUELL.

Die Ideen-Ecke feiert 10-jähriges Jubiläum.

Vor genau 10 Jahren - am 21. Oktober 2000 - eröffnete Jeanette Staudenmaier in der Bachstraße 32 eine kleine Geschenkboutique, für den die Inhaberin den Namen "Ideen-Ecke" kreierte. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens lädt Jeanette Staudenmaier am **Freitag, 22. Oktober**, von 17 - 22 Uhr zum Jubiläumsfest ein. Unter dem Motto "10 Jahre Ideen-Ecke - Zeit zum Feiern - Raum für Ideen - Ideen für Räume" sind alle Kunden und Interessierten zum Feiern mit prickelnden Getränken, kleinen Köstlichkeiten, bunten Überraschungen und erlesenen Accessoires herzlich eingeladen.

Vor einem Jahrzehnt hat die Inhaberin der Ideen-Ecke ihre Geschäftsidee geboren, ein kleines, aber feines Ladengeschäft zu eröffnen, in dem die Kunden eine individuelle Auswahl an handgefertigten Geschenken, Glückwunschkarten und Adventskränzen, Dekorationen und Wohnaccessoires finden. Im Lauf der Jahre wurde die Angebotspalette um Topfpflanzen und Schnittblumen erweitert. "Dabei ist es mir wichtig", so Jeanette Staudenmaier, "die Produktpalette entsprechend den Wünschen und Nachfragen meiner Kunden weiter auszubauen."

Der "etwas andere Laden in Wendlingen am Neckar" bietet daher inzwischen auch ausgefallene Blumensträuße und Dekorationen aller Art sowie modernes Geschirr und Gläser an. Ein Geschäftsschwerpunkt ist die Floristik, zum Beispiel die florale Gestaltung von Hochzeiten, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Beerdigungen und die Grabpflege, aber auch saisonalen Angeboten, wie Advents- und Weihnachtsdekorationen, Pflanzen für den Garten und Grabgestecken.

Ein besonderer Geschäftszweig ist der Verkauf von Schmuckstücken. Gerne können auch Ketten zur Umarbeitung gebracht werden. Die Ideen-Ecke bietet ihren Kunden eine Auswahl von handgefertigten Schmuckunikaten an. Die Ketten werden individuell in verschiedenen Farbtönen aus Halbedelsteinen und Perlen mit speziellen Verschlüssen aus Silber oder Gold gefertigt.

Seit November 2001 veranstaltet die Ideen-Ecke jährlich eine große Adventsausstellung, bei der im vorweihnachtlichen Ambiente eine große Auswahl an weihnachtlichen Geschenken, individuell gefertigten Gestecken, Adventskränzen und Baumschmuck präsentiert wird. Die Adventsausstellung 2010 findet am Freitag, 19. November, und Samstag, 20. November, statt. Daran beteiligen sich weitere Anbieter aus der Region mit Schmuck, Filz- und Textilprodukten, Seifen und Süßwaren. Weitere Spezialität des Hauses sind zahlreiche Events, die im Laufe des Jahres zu verschiedenen Anlässen stattfinden.

Die Ideen-Ecke hat folgende Öffnungszeiten: Freitag, 14.30 - 18.30 Uhr und Samstag, 9 - 14 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten Bestellungen und Lieferungen jederzeit gerne nach Absprache. Das Team der Ideen-Ecke besteht aus vier kreativen Mitarbeiterinnen, die ihre individuellen Fähigkeiten einbringen und die Kunden gerne beraten. Der Kundeneingang des "kleinen Lädles" in der Bachstraße 32 erfolgt von der Schwenkgasse aus.

JAHRGÄNGE.

Jahrgang 1960/61 Wendlingen/Unterboihingen.

Unser nächster Jahrgangstammtisch findet am Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr im Hotel "Löwen" in Unterboihingen statt.

Wie immer würden wir uns über einen zahlreichen Besuch freuen und auch über neue Besucher unserer Jahrgänge.